

Prinz. Behn Seiten soll ich aus Cornelius Nepos übersetzen? Na so dumm! Da man mich eingeschlossen hat und ich mich nicht draußen herumtreiben kann, so thue ich am Besten, zu Bett zu gehen und ein tüchtiges Schläfchen zu machen. (Im Bett). Dem Schulmeister werde ich es schon noch eintränken. (Schläft).

Vierte Scene.

Der Prinz, Rupprecht und alle Haulemännchen.

Rupprecht. Du leicht ist deine Straf' befunden,
Empfange drum des Rupprecht Lohn!
Du wirst sofort für viele Stunden
Verwandelt in der Witwe Sohn.

(Zu den Haulemännchen). Ihr tragt den Schläfer dort im Bett
Auf Hansens harte Lagerstatt'.
Dort mag er morgen dann erwachen
Und ganz erstaunte Augen machen,
Wenn er sich gar in Lumpen sieht
Und ihm noch schwere Arbeit blüht.
Den Hans dann bringet mir sofort,
Hierher, an diesen Königsort!
Er wachet auf als Prinz dann morgen
Erlöst von allen schweren Sorgen.

Die Haulemännchen (ergreifen den Prinzen und tragen ihn fort).

Der Vorhang fällt.

III. Akt.

Küche.

Erste Scene.

Prinz (in Gestalt und Kleidung von Hans, im Sorgenstuhl schlafend). **Später**
Frau Born und Köschen.

Prinz (erwacht und schaut sich verwundert um). Was ward aus mir?
Wie komme ich in die ärmlichen Kleider und in das dürftige Gemach?

Frau Born (eintretend mit Köschen). Wie? auf dem Küchenherd brennt
noch kein Feuer? Du hast wohl heute die Beit verschlafen, Hans?

Prinz. Johannes, gute Frau, wenn ich bitten darf, Hans klingt
für einen Prinzen zu gewöhnlich.

Frau Born. Du ein Prinz? Und deine Mutter nennst du gute
Frau? Bist du toll geworden?